

Chalberhöni

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Chalberhöni Distrikt 1799:	Saanen	Kanton 2015:	Bern
	reformiert Agentschaft 1799:	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
	Kirchgemeinde 1799:	Saanen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 7-8			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1342: Chalberhöni, [http://www.stapferenquete.ch/db/1342].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Chalberhöni (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	ihm Kalberhöny
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein klein Thälchen, gehörig zur Gemeinde Sanen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch Gemeinde Sanen und Agentschaft Sanen
I.1.d	In welchem Distrikt?	wie auch zum Distrikt Sanen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton Oberland gehörig.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, erstreckt sich in allem nur auf eine Viertelstund, Darinnen sich 16. Häuser befinden
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Auf der öst und {Süd} West Seiten sind nichts als hohe Berge dafolgar keine Schulen sind, Auf der West und Nord seiten aber sind denn die Schulen des Sanen Dorfs als daß Haupt orts dieses distrikts
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die entfernung vom Schul Ort erstreckt sich auf eine Viertelstund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die anzahl der Schulkinder. 10.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die benachbarten Schulen sind die Schulen des Sanen Dorfs.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die entgegenheit derselben erstreckt sich auf eine Stunde.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird gelehrt Silbieren Schreiben lesen Singen der lobwaßerischen Psalmen davids Die Grund Warheiten der Christliche Religion
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird ihm Winter gehalten 5. Monat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind der kleine Lampen der Weitenbach, die Psalmen Davids die dauer ist 4 stund
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Schul Bücher sind der kleine Lampen der Weitenbach, die Psalmen Davids die dauer ist 4 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[Seite 2] Die Kinder sind nicht in klaßen getheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schulmeister ist durch die Gemeinde bestellt worden, und zwar auf erfundene
III.11.b	Auf welche Weise?	Tüchtigkeit deßelben
III.11.c	Wie heißt er?	Der Nahme ist Johan Peter Gonset
III.11.d	Wo ist er her?	gebürtig und Wonhaft zu Sanen,
III.11.e	Wie alt?	18. Jahr alt
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	keine Familien, auch keine Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Zwey Jahr lang Schullehrer gewesen
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	jmer zu Hause gebliben, und auf dem Fälde gearbeitet.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	hat auch neben dem Lehramt keinen Beruf.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Von dem besuch der Kinder kann nichts {weilers} bestimt werden. {als Knaben 5. Mädchen 5.}
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist ein wienig vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	eine Sum von 60 kr. Capital. oder 3. kr. Zins
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die einkünfte fliesen Her, Von einem gut denkede Bürger welcher bey seinem Absterben diß als eine gab geschenkt, zur erhaltung der Schule
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	also das er weder Mit dem Armen noch Kirchen Gut vereinigt ist
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Gelt ist neben dem keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Die Schul wird in einem ordendlichen Bauren Hoff gehalten
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	und zwar in einem solchen da der eigen thümer selbst wohnt.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	alwo der Zins für das selbe sich auf 40 bz. belauft.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	für die Schulwohnung {thut} der Schullehren sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen des Schullehrers an Gält 28. kr. darneben aber nicht weiters.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 3] Die Anmerkungen dieser sachen könnte weitläufig gemacht werden in welche ich mich nicht begeben will, Meine Anmerkung dieser sache ist nur eine anruffung guter einrichtung der Schule ins werk zu bringen damit der Jugend Früchte sich zeigen in schönen herfürwachsenden Früchten Damit jeder Lehrer auf gemuntret werde Die Ehre Gotes und das Heil der Menschen zu suchen.
Gruss und Fründschaft.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 7-8
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	02.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1342BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_7-8.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Chalberhöni				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Saenen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Saenen	Amt 2000	Obersimmental-Saenen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Saenen	Gemeinde 2015	Saenen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	585595				
Geo. Länge	146550				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chalberhöni (ID: 1804)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen Singen Religion/Christliche Unterweisung Buchstabieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		5
Mädchen		5
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3507)**

Name: Gonset

Vorname: Johann Peter

Weitere Informationen

Alter: 18

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Saanen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 2 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Keine Angaben